



Stadt Sulzburg

**Beratungsvorlage für die öffentliche GR-Sitzung
am 17. November 2022**

Nr. 49 / 2022

TOP III / 4 Verlängerung der Mitgliedschaft in der „Interkommunalen Kooperation Südschwarzwald“ mit Sitz in Bad Bellingen um drei Jahre

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt, die Mitgliedschaft in der „Interkommunalen Kooperation Südschwarzwald“ mit Sitz in Bad Bellingen nicht zu verlängern. Eine projektbezogene Zusammenarbeit mit Bad Bellingen soll weiterhin möglich sein.
2. Künftig soll es einen gemeinsamen Veranstaltungskalender mit Müllheim und Badenweiler geben.

Sachverhalt/ Begründung:

In der öffentlichen GR-Sitzung vom 04. Februar 2021 wurde der vorläufige Beitritt zur „Interkommunalen Kooperation Südschwarzwald“ mit Sitz in Bad Bellingen für zunächst ein Jahr beschlossen. Die Mitgliedschaft wurde im Oktober 2021 um ein weiteres Jahr verlängert. Zum Dezember 2022 läuft die Mitgliedschaft Sulzburgs aus. Die erneute Verlängerung wäre drei Kalenderjahre gültig.

Seit Gründung sind 13 Gemeinden der Werbegemeinschaft beigetreten, wobei Sulzburg die nördlichste Kommune ist. Es ist eine gemeinsame Homepage entstanden (www.südschwarzwald.de). Der Mitgliedsbeitrag betrug bislang 3.546,40 € pro Jahr.

Aufgrund des Namens „Südschwarzwald“ kam es in der Vergangenheit mehrfach zu Diskussionen sowohl unter den Mitgliedsgemeinden als auch mit anderen Organisationen, etwa der „FerienWelt Südschwarzwald“. Bei einer Abstimmung unter den Mitgliedsgemeinden wurde im Frühjahr 2022 entschieden, dass der offizielle Name der Werbegemeinschaft zukünftig „Tourismusagentur Dreiländereck Südlicher Schwarzwald“ sein wird.

Gemeinsam mit der Marketingagentur St. Elmos wurde im Frühjahr 2022 ein Positionspapier erarbeitet, in dem die Zukunft der Werbegemeinschaft Thema war. Das Ergebnis wurde am 22. Juni 2022 in einer gemeinsamen Sitzung in Bad Bellingen vorgestellt.

Aus der Werbegemeinschaft soll ab 2023 eine Tourismusmarketingorganisation (DMO) werden, für die mit mindestens 7,5 und maximal 12,5 Stellen geplant wird. Diese Kalkulation berücksichtigt nicht, dass in den Kommunen bereits Mitarbeiter im Bereich Tourismus vorhanden sind. Hierfür wird ein Budget für Personal- und Sachkosten von 540.000 € (bei 7,5

Stellen) bzw. 790.000 € (bei 12,5 Stellen) angesetzt. Die folgenden Kalkulationen basieren immer auf der Grundlage von 7,5 Stellen. Die Zahl der möglichen Mitgliedsgemeinden wurde mit 24 benannt, wobei keine sicheren Zusagen vorliegen.

Die Kosten sollen durch einen Sockelbetrag gedeckt werden, der sich anhand der Schlafgelegenheiten laut Statistischem Landesamt von 2019 bemisst. Für Sulzburg wird mit einer Zahl von 645 kalkuliert. Da der Campingplatz Alte Sägemühle derzeit nicht betrieben wird, ist die Zahl bei Sulzburg seit 2020 auf 465 gesunken. Eine Berücksichtigung dieser Änderungen wurde seitens Bad Bellingen abgelehnt. Zusätzlich zum Sockelbeitrag kommen variable Kosten.

Für die Berechnung werden immer 3 Szenarien angegeben. Diese Szenarien sind abhängig von der Anzahl der Mitgliedsgemeinden in der DMO (*Worst Case* = 13 Orte, *Middle Case* = 18 Orte, *Best Case* = 24 Orte).

Aktuell gibt es 13 Mitgliedsgemeinden, das *Worst Case* Szenario ist also derzeit das Realistische, da der Beitritt der übrigen 11 Gemeinden nicht gesichert ist. Für die Finanzierung der Sockelbeträge wurde eine Förderung des Landkreises angesprochen. Diese Förderung ist jedoch von Seiten des Landkreises nicht bestätigt.

- Die Berechnung der Sockelbeträge bietet 2 Varianten. Variante 1: 100%-ige Finanzierung der Orte, Variante 2: 1/3 Finanzierung durch den Landkreis, 2/3 durch die Orte

	100% durch Orte Einw. + ÜN (645)	Orte Einw. + ÜN + Finanz. LK (645)
Worst Case	23.113,20 €	15.813,46 €
Best Case	13.409,38 €	9.287,27 €

- Hinzu kommen Variable Kosten in Höhe von 350.000 €

	100% durch Orte Einw. + ÜN (645)	Orte Einw. + ÜN + Finanz. LK (645)
Worst Case	14.337,31 €	14.337,31 €
Best Case	8.096,19 €	8.096,19 €

- Dies bedeuten jährliche **Gesamtkosten** von

	100% durch Orte Einw. + ÜN (645)	Orte Einw. + ÜN + Finanz. LK (645)
Worst Case	37.450,50 €	30.150,77 €
Best Case	21.505,57 €	17.383,46 €

Im besten aller Fälle wird für Sulzburg ein Jahresbeitrag von 17.383,46 € fällig. Im schlechtesten Fall wird für Sulzburg ein Jahresbeitrag von **37.450,50 €** fällig.

Im Anschluss der Sitzung vom 22. Juni 2022 bekam Bad Bellingen viel Feedback zu den extrem gestiegenen Kosten, deshalb wurde zusätzlich eine Zwischenlösung angeboten, die zunächst ein Gesamtbudget von 330.000 € ansetzt (130.000 € Fixkosten, 200.000 € Variable Kosten). Dieses Budget soll sukzessive bis 2032 gesteigert werden.

Für Sulzburg bedeutet dieser Zwischenlösung folgende Kosten:

	Orte Einw. + ÜN + Finanz. LK (645)		Orte Einw. + ÜN + Finanz. LK (645)	
	2023	2026	2023	2026
Worst Case (13 Orte)	24.571,80 €	~38.700 €	21.501,08 €	~32.000 €
Best Case (24 Orte)	13.735,54 €	22.234,51 €	11.946,29 €	18.208,69 €

Die Berechnungen der Worst Case-Szenarien basieren auf der angegebenen Berechnungsgrundlage, wurden aber von der Marketingagentur St. Elmos nicht vorgelegt.

Bei dieser Zwischenlösung zahlt Sulzburg im ersten Jahr im besten Fall 11.946,29 €, im schlechtesten Fall **24.571,80 €**.

Laut den Berechnungsgrundlagen fällt für Sulzburg ab 2023 realistisch betrachtet mindestens ein Betrag von 24.571,80 € pro Jahr an im Vergleich zu bislang 3.546,40 €. Gleichzeitig ist jedoch nicht kalkulierbar, wie hoch der Betrag am Ende tatsächlich ist, da dieser direkt von der Anzahl der Mitglieder abhängt.

Als starke DMO gibt es hier in der Region bereits die Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) als Dachmarke, bei der Sulzburg Mitglied ist. Die Gründung einer weiteren DMO, wie Bad Bellingen es derzeit plant, erscheint daher nicht sinnvoll.

Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, die Mitgliedschaft in der „Interkommunalen Kooperation Südschwarzwald“ nicht weiter zu verlängern. Wann immer sinnvoll kann es in Zukunft aber weiterhin eine projektbezogene Zusammenarbeit mit Bad Bellingen geben.

Es wird außerdem vorgeschlagen, auf der Seite www.sulzburg-tourismus.de einen gemeinsamen Veranstaltungskalender mit Müllheim und Badenweiler anzubieten. Touristen aber auch Einwohner Sulzburgs bekommen so einen schnellen, gebündelten Überblick über Veranstaltungen auch im Umland. In Zukunft soll außerdem mit Müllheim und Badenweiler und evtl. weiteren Gemeinden projektbezogen zusammengearbeitet werden und so eine flexible Kooperation aufgebaut werden.

Sulzburg den 09. November 2022

Dirk Blens
Bürgermeister

Hanna Jegge
Kulturamt